



# SICHERHEITSDATENBLATT

SIKKENS WAPEX 509 REINIGUNGSMITTEL

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

**Produktname und/oder Code** : SIKKENS WAPEX 509 REINIGUNGSMITTEL

**Hersteller** : Akzo Nobel Deco GmbH  
 Vitalisstr. 198 - 226  
 D-50827 Köln  
 Deutschland  
 Telefon: (02 21) 588 1 - 0  
 Telefax: (02 21) 588 1 355  
 Internet: www.akzonobel.de

**Notrufnummer des Unternehmens** : +49 (0)30 19240

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

Das Produkt ist gemäss Richtlinie 1999/45/EG und ihren Anhängen als gefährlich eingestuft.

**Einstufung** : F; R11  
 Xn; R20/21  
 Xi; R36/38

**Physikalische/chemische Gefahren** : Leichtentzündlich.

**Gesundheitsrisiken** : Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. Reizt die Augen und die Haut.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Inhaltsstoffe, die im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG gesundheits- oder umweltgefährdend sind.

Chemische Bezeichnung	CAS-Nummer	%	EG-Nummer	Einstufung
Aceton	67-64-1	50 - 75	200-662-2	F; R11 Xi; R36 R66, R67 [1] [2]
Xylol	1330-20-7	25 - 50	215-535-7	R10 Xn; R20/21 Xi; R38 [1] [2]
Ethylbenzol	100-41-4	2.5 - 10	202-849-4	F; R11 Xn; R20 [1] [2]
Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze				

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

## **4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

### Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemein** : Bei Auftreten von Symptomen oder bei allen Zweifelsfällen einen Arzt aufsuchen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.
- Einatmen** : An die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Nichts durch den Mund einflößen. Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
- Hautkontakt** : Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Keine Lösemittel oder Verdüner verwenden.
- Augenkontakt** : Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen und dabei die Augenlider geöffnet halten.
- Verschlucken** : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Person warm und ruhig halten. Kein Erbrechen auslösen.

## **5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

- Löschmittel** : Empfohlen: alkoholbeständiger Schaum, CO<sub>2</sub>, Pulver, Sprühwasser.  
Nicht gebrauchen: Wasservollstrahl.
- Empfehlungen** : Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Die Einwirkung der Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen. Ein geeignetes Atemschutzgerät kann erforderlich sein. Dem Feuer ausgesetzte geschlossene Behälter mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## **6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

- Personenbezogene  
Vorsichtsmaßnahmen** : Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Schutzvorschriften in Abschnitt 7 und 8 beachten.
- Freisetzung** : Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben (siehe Abschnitt 13). Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern. Den Gebrauch von Lösemittel vermeiden. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

**Hinweis: Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.**

## **7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

- Handhabung** : Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich entlag dem Boden ausbreiten. Dämpfe können zusammen mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatz-Grenzwerte vermeiden.

Das Produkt nur an Orten verwenden, wo kein offenes Feuer und andere Zündquellen vorhanden sind. Elektrische Geräte gemäss den entsprechenden Standards schützen.

Zum Ableiten der elektrostatischen Ladung z.B. beim Umfüllen sind die Gebinde zu erden und über ein Masseband zu verbinden. Arbeiter sollten antistatisches Schuhwerk und Kleidung tragen, und die Fussböden sollten leitend sein.

Behälter dicht geschlossen halten. Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Kein funkenerzeugendes Werkzeug verwenden.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Das Einatmen von Staub, Partikel, Sprühnebel oder Nebel, welche von der Anwendung dieser Zubereitung stammen, vermeiden. Schleifstäube nicht einatmen.

Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen.

Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).

Nie mit Druck leeren. Behälter ist kein Druckbehälter. Stets in Behältern aufbewahren, die aus dem gleichen Material sind wie das Originalgebinde.

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Wenn sich Personen, unabhängig ob sie selbst Spritzlackieren oder nicht, während des Lackierens innerhalb der Spritzkabine befinden, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz während des Spritzlackierens getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter die Luftgrenzwerte gefallen sind.

### Lagerung

: Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Hinweise auf dem Etikett beachten. An einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren und von inkompatiblen Substanzen und Zündquellen fernhalten.

Fernhalten von: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren.  
Rauchverbot. Unbefugten Zutritt verhindern. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in die Abwasserleitung gelangen lassen.

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### Technische Maßnahmen

: Für ausreichende Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel kann dies durch lokale Absaugung und einer guten allgemeinen Entlüftung geschehen. Falls dies nicht ausreicht, um die Partikel- und Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatz- Grenzwerten zu halten, muß ein geeigneter Atemschutz getragen werden.

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Arbeitsplatz-Grenzwerte</u>
Aceton	<b>MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2006).</b> Spitzenbegrenzung: 2400 mg/m <sup>3</sup> , 4 mal pro Schicht, 15 Minute(n). 8-Stunden-Mittelwert: 1200 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n). <b>TRGS900 AGW (Deutschland, 3/2007).</b> Kurzzeitwert: 2400 mg/m <sup>3</sup> 15 Minute(n). Schichtmittelwert: 1200 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n).
Xylol	<b>MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2006). Haut</b> Spitzenbegrenzung: 880 mg/m <sup>3</sup> , 4 mal pro Schicht, 15 Minute(n). 8-Stunden-Mittelwert: 440 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n). <b>TRGS900 AGW (Deutschland, 3/2007). Haut</b> Kurzzeitwert: 880 mg/m <sup>3</sup> 15 Minute(n). Schichtmittelwert: 440 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n).
Ethylbenzol	<b>TRGS900 AGW (Deutschland, 3/2007). Haut</b> Kurzzeitwert: 880 mg/m <sup>3</sup> 15 Minute(n). Schichtmittelwert: 440 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n).

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Atmungsorgane

: Wenn die Arbeiter einer Konzentration über dem Grenzwert ausgesetzt sind, müssen sie geeignete und zugelassen Atemschutzgeräte tragen.

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

**Haut und Körper** : Das Personal sollte antistatische Kleidung aus Naturfaser oder aus hitzebeständiger Kunstfaser tragen.

**Hände**

**Handschuhe** : Bei längerem oder wiederholtem Umgang, die folgenden Handschuhtypen tragen:

Empfohlen: Laminat, Fluorgummi

Nicht empfohlen: Nitrilkautschuk, Neopren, Butylkautschuk, PVC

Für alle unbedeckten Körperteile geeignete Hautschutzsalbe verwenden; nicht nach einer eingetretenen Exposition verwenden.

Die Empfehlungen zu den zu verwendenden Handschuhtypen beim Umgang mit diesem Produkt basieren auf Informationen aus der folgenden Quelle:

Der Benutzer muss sicherstellen, dass er den Handschuhtyp zum Umgang mit diesem Produkt auswählt, der am besten geeignet ist, wobei die speziellen Einsatzbedingungen gemäss der Risikoeinschätzung des Benutzers berücksichtigt werden müssen.

**Augen** : Zum Schutz gegen Spritzer Schutzbrille tragen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit.

**Flammpunkt** : Geschlossener Tiegel: -3°C (26,6°F)

**Viskosität** : Kinematisch: 6,74 cm<sup>2</sup>/s (674 cSt)

**Relative Dichte** : 0,816

**Löslichkeit** : In den folgenden Materialien unlöslich: kaltes Wasser.

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide.

Von folgenden Stoffen fernhalten, um starke exotherme Reaktionen zu vermeiden: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren.

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden. Die Zubereitung wurde nach der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bewertet und entsprechend ihrer toxikologischen Gefahren eingestuft. Siehe Abschnitt 3 und 15 für Details.

Die Einwirkung von Lösemitteldämpfen oberhalb des Arbeitsplatz-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane und Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Lösungsmittel können einige der obigen Wirkungen bei Absorption durch die Haut hervorrufen. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewußtlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann ein Entfetten der Haut verursachen, was zu einer nichtallergischen Kontaktdermatitis und Absorption durch die Haut führen kann. Spritzer in die Augen können Reizungen und reversible Schäden verursachen.

**Akute Toxizität**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
-----------------------------------	----------	---------	-------	------------

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

Aceton	LD50 Intravenös	Ratte	5500 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	5800 mg/kg	-
	LDLo	Ratte	500 mg/kg	-
xylene	Intraperitoneal			
	LDLo Dermal	Kaninchen	20 mL/kg	-
	TDL0 Oral	Ratte	5 mL/kg	-
	LD50 Dermal	Kaninchen	>1700 mg/kg	-
	LD50	Ratte	2459 mg/kg	-
Ethylbenzol	Intraperitoneal			
	LD50 Oral	Ratte	4300 mg/kg	-
	LD50 Subkutan	Ratte	1700 mg/kg	-
	LD50 Dermal	Kaninchen	17800 uL/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	3500 mg/kg	-
	TDL0	Ratte	1062 mg/kg	-
	Intraperitoneal			

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Chronische Toxizität**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Kanzerogenität**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Mutagenität**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Teratogenität**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Reproduktionstoxizität**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft.

**Aquatische Ökotoxizität**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Resultat	Spezies	Exposition
Aceton	Vergiftung	Akut EC50 23,5 bis 23,9 g/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna	48 Stunden
	Sterblichkeit	Akut LC50 6900 mg/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna	48 Stunden
	Sterblichkeit	Akut LC50 5,54 bis 6,33 ml/L Frischwasser	Fisch - Rainbow trout, donaldson trout - Oncorhynchus mykiss	96 Stunden
	Sterblichkeit	Akut LC50	Daphnie - Water	48 Stunden

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

	8800000 ug/L Frischwasser	flea - Daphnia pulex	
Sterblichkeit	Akut LC50	Fisch - Bluegill - Lepomis	96 Stunden
	8300000 ug/L Frischwasser	macrochirus	
Sterblichkeit	Akut LC50	Fisch - Fathead minnow -	96 Stunden
	8120000 bis 8760000 ug/L Frischwasser	Pimephales promelas	
Sterblichkeit	Akut LC50	Daphnie - Water flea -	48 Stunden
	8098000 bis 8640000 ug/L Frischwasser	Ceriodaphnia dubia	
Sterblichkeit	Akut LC50	Daphnie - Water flea - Daphnia	48 Stunden
	7810000 ug/L Frischwasser	cucullata	
Sterblichkeit	Akut LC50	Krustazeen -	48 Stunden
	7550000 ug/L Frischwasser	Aquatic sowbug - Asellus aquaticus	
Sterblichkeit	Akut LC50	Daphnie - Water flea - Daphnia	48 Stunden
	7460000 ug/L Frischwasser	cucullata	
Sterblichkeit	Akut LC50	Fisch - Fathead minnow -	96 Stunden
	7280000 bis 7880000 ug/L Frischwasser	Pimephales promelas	
Sterblichkeit	Akut LC50	Fisch - Fathead minnow -	96 Stunden
	6210000 bis 7030000 ug/L Frischwasser	Pimephales promelas	
Sterblichkeit	Akut LC50	Fisch - Fathead minnow -	96 Stunden
	>100000 ug/L Frischwasser	Pimephales promelas	
Sterblichkeit	Akut LC50 10000 ug/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia	48 Stunden
		magna	
Sterblichkeit	Akut LC50	Daphnie - Water flea - Daphnia	48 Stunden
	9218000 bis 14400000 ug/L Frischwasser	magna	
Sterblichkeit	Akut LC50	Fisch - Bleak - Alburnus	96 Stunden
	11000000 bis 11300000 ug/L Meerwasser	alburnus	
Sterblichkeit	Akut LC50	Fisch - Fathead minnow -	96 Stunden
	10700000 ug/L Frischwasser	Pimephales promelas	
Sterblichkeit	Akut LC50	Fisch - Fathead minnow -	96 Stunden
	9100000 bis 9482000 ug/L Frischwasser	Pimephales promelas	
Sterblichkeit	Akut LC50 39000 bis 53000 ug/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia	48 Stunden
		magna	
Vergiftung	Chronisch NOEC	Daphnie - Water flea - Daphnia	48 Stunden
	16,2 g/L Frischwasser	magna	
xylene	Sterblichkeit	Akut LC50 8,5	Krustazeen - 48 Stunden

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

		ppm Meerwasser	Daggerblade grass shrimp - Palaemonetes pugio	
	Sterblichkeit	Akut LC50 13500 bis 15034 ug/L Frischwasser	Fisch - Bluegill - Lepomis macrochirus	96 Stunden
	Sterblichkeit	Akut LC50 13500 bis 19200 ug/L Frischwasser	Fisch - Rainbow trout,donaldson trout - Oncorhynchus mykiss	96 Stunden
	Sterblichkeit	Akut LC50 13400 ug/L Frischwasser	Fisch - Fathead minnow - Pimephales promelas	96 Stunden
	Sterblichkeit	Akut LC50 13300 bis 16114 ug/L Frischwasser	Fisch - Bluegill - Lepomis macrochirus	96 Stunden
	Sterblichkeit	Akut LC50 12000 bis 16114 ug/L Frischwasser	Fisch - Bluegill - Lepomis macrochirus	96 Stunden
	Sterblichkeit	Akut LC50 12000 bis 13762 ug/L Frischwasser	Fisch - Bluegill - Lepomis macrochirus	96 Stunden
	Sterblichkeit	Akut LC50 8600 bis 9591 ug/L Frischwasser	Fisch - Bluegill - Lepomis macrochirus	96 Stunden
	Sterblichkeit	Akut LC50 8500 ug/L Meerwasser	Krustazeen - Daggerblade grass shrimp - Palaemonetes pugio	48 Stunden
	Sterblichkeit	Akut LC50 8200 bis 10032 ug/L Frischwasser	Fisch - Rainbow trout,donaldson trout - Oncorhynchus mykiss	96 Stunden
	Sterblichkeit	Akut LC50 3300 bis 4093 ug/L Frischwasser	Fisch - Rainbow trout,donaldson trout - Oncorhynchus mykiss	96 Stunden
	Sterblichkeit	Akut LC50 13500 bis 16100 ug/L Frischwasser	Fisch - Bluegill - Lepomis macrochirus	96 Stunden
Ethylbenzol	Vergiftung	Akut EC50 13300 bis 18100 ug/L Frischwasser	Krustazeen - Brine shrimp - Artemia sp.	48 Stunden
	Vergiftung	Akut EC50 6530 bis 9460 ug/L Frischwasser	Krustazeen - Brine shrimp - Artemia sp.	48 Stunden
	Vergiftung	Akut EC50 2970 bis 4400 ug/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna	48 Stunden
	Vergiftung	Akut EC50 2930 bis 4400 ug/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna	48 Stunden
	Sterblichkeit	Akut LC50 13300	Krustazeen -	48 Stunden

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

	bis 18100 ug/L Frischwasser	Brine shrimp - Artemia sp.	
Sterblichkeit	Akut LC50 150 bis 200 mg/L Frischwasser	Fisch - Bluegill - Lepomis macrochirus	96 Stunden
Sterblichkeit	Akut LC50 12100 bis 12700 ug/L Frischwasser	Fisch - Fathead minnow - Pimephales promelas	96 Stunden
Sterblichkeit	Akut LC50 11900 bis 15600 ug/L Frischwasser	Fisch - Fathead minnow - Pimephales promelas	96 Stunden
Sterblichkeit	Akut LC50 9600 ug/L Frischwasser	Fisch - Guppy - Poecilia reticulata	96 Stunden
Sterblichkeit	Akut LC50 9100 bis 11000 ug/L Frischwasser	Fisch - Fathead minnow - Pimephales promelas	96 Stunden
Sterblichkeit	Akut LC50 9090 bis 11000 ug/L Frischwasser	Fisch - Fathead minnow - Pimephales promelas	96 Stunden
Sterblichkeit	Akut LC50 8780 bis 13700 ug/L Frischwasser	Krustazeen - Brine shrimp - Artemia sp.	48 Stunden
Sterblichkeit	Akut LC50 40000 ug/L Meerwasser	Krustazeen - Dungeness or edible crab - Cancer magister	48 Stunden
Sterblichkeit	Akut LC50 >5200 ug/L Meerwasser	Krustazeen - Opossum shrimp - Americamysis bahia	48 Stunden
Sterblichkeit	Akut LC50 5100 bis 5700 ug/L Meerwasser	Fisch - Atlantic silverside - Menidia menidia	96 Stunden
Sterblichkeit	Akut LC50 4200 ug/L Frischwasser	Fisch - Rainbow trout,donaldson trout - Oncorhynchus mykiss	96 Stunden
Sterblichkeit	Akut LC50 18400 bis 25400 ug/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna	48 Stunden
Sterblichkeit	Akut LC50 13900 bis 17200 ug/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna	48 Stunden
Sterblichkeit	Akut LC50 75000 bis 120000 ug/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna	48 Stunden
Sterblichkeit	Akut LC50 4,3 bis 4,7 ul/L Meerwasser	Fisch - Striped bass - Morone saxatilis	96 Stunden
Sterblichkeit	Chronisch NOEC 3300 ug/L Meerwasser	Fisch - Atlantic silverside - Menidia menidia	96 Stunden

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.



## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### Biologische Abbaubarkeit

**Schlussfolgerung /  
Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**AOX** : Das Produkt enthält keine organisch gebundenen Halogene, die zum AOX-Wert im Abwasser beitragen.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Bei der Entsorgung sind alle relevanten Bestimmungen von Bund, Ländern und Gemeinden zu beachten.

**Gefährliche Abfälle** : Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

**Transport auf dem Werksgelände:** nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

### Landweg - Strasse/Schiene

**UN-Nummer** : UN1263  
**Frachtpapiername** : FARBZUBEHÖRSTOFFE  
**Sondervorschrift 640** : H  
**ADR/RID-Klasse** : 3  
**HI/Kemler-Zahl** : 30  
**Verpackungsgruppe** : III  
**ADR/RID-Etikett** :



### See

**UN-Nummer** : UN1263  
**Versandbezeichnung** : PAINT RELATED MATERIAL  
**Spezielle Vorschriften** : Not available.  
**IMDG-Klasse** : 3  
**Verpackungsgruppe** : III  
**IMDG-Etikett** :



**Meeresschadstoff** : No.  
**Notfallpläne ("EmS")** : F-E, S-E

### Luft

**UN-Nummer** : UN1263  
**Versandbezeichnung** : PAINT RELATED MATERIAL  
**Spezielle Vorschriften** : Not available.  
**ICAO/IATA-Klassifizierung** : 3  
**Verpackungsgruppe** : III

Die "Viskositätsausnahme-" Bestimmungen gelten nicht für den Lufttransport.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ICAO/IATA-Etikett :



### Binnenschifffahrt

UN-Nummer : UN1263  
 Versandbezeichnung : FARBZUBEHÖRSTOFFE  
 ADNR-Klassifizierung : 3  
 Verpackungsgruppe : III  
 ADNR-Etikett :



## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

EU-Verordnungen : Das Produkt ist zur Lieferung gemäss Richtlinie 1999/45/EG folgendermassen klassifiziert und gekennzeichnet:

Gefahrensymbol oder -symbole :



Leichtentzündlich, Gesundheitsschädlich

R-Sätze : R11- Leichtentzündlich.  
 R20/21- Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.  
 R36/38- Reizt die Augen und die Haut.

S-Sätze : S2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 S23- Dampf oder Aerosol nicht einatmen.  
 S36/37- Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.  
 S46- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
 S51- Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Enthält : Xylol

Tastbarer Warnhinweis : Ja, trifft zu.

Störfallverordnung : Zutreffend. Kategorie: 7b Leichtentzündbare Flüssigkeit.

Wassergefährdungsklasse : 2 Anhang Nr. 4

Technische Anleitung : TA-Luft Nummer 5.2.5: 99,8%  
 Luft : TA-Luft Klasse I - Nummer 5.2.5: 0,2%

## 16. SONSTIGE ANGABEN

CEPE-Klassifizierung : 1

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Deutschland : R11- Leichtentzündlich.  
 R10- Entzündlich.  
 R20- Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  
 R20/21- Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.  
 R36- Reizt die Augen.  
 R38- Reizt die Haut.  
 R36/38- Reizt die Augen und die Haut.  
 R66- Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
 R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind gemäß der EG-Richtlinie 91/155/EWG und deren Nachträge erforderlich.

**16. SONSTIGE ANGABEN**

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum : 3-5-2008.

Version : 12

**Hinweis für den Leser***Nur für den professionellen Einsatz:*

**Wichtiger Hinweis:** Es wurde bei den Informationen in diesem Datenblatt nicht beabsichtigt, daß sie in jedem Detail erschöpfend sind. Sie beruhen auf dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens und auf den gegenwärtig gültigen Gesetzen: Jeder, der das Produkt für eine andere außer der im technischen Datenblatt angegebenen Verwendung einsetzt, ohne vorher eine schriftliche Bestätigung der Eignung des Produktes für diesen Zweck von uns erhalten zu haben, handelt auf eigene Gefahr. Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die im Bereich des Anwenders gültigen Gesetze und Verordnungen erfüllt werden. Vor dem Einsatz muß das Materialdatenblatt und/oder das technische Datenblatt (je nach Verfügbarkeit) für dieses Produkt gelesen werden. Jede Empfehlung oder Erklärung, die von uns über das Produkt gemacht wird (in diesem Datenblatt oder anderweitig), wird gemäß unseres aktuellen Wissensstand gegeben. Qualität oder Zustand des Untergrundes und weitere Faktoren können die Verwendung und Applikation des Produkts beeinflussen. Deshalb übernehmen wir keinerlei Haftung über die Leistung des Produkts bzw. für jeden Verlust oder Schaden, der sich aus der Verwendung des Produkts ergibt, es sei denn, wir haben ausdrücklich unser schriftliches Einverständnis gegeben. Alle gelieferten Produkte und erteilten technische Empfehlungen sind unseren Standardliefer- und Zahlungsbedingungen unterworfen. Fordern Sie eine Kopie dieses Dokuments an und überprüfen es sorgfältig. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind von Zeit zu Zeit entsprechend weiterer Erfahrung und gemäß unseren Richtlinien Änderung unterworfen. Es ist Aufgabe des Benutzers, vor der Verwendung des Produktes sicherzustellen, daß er die aktuellste Version dieses Datenblatt besitzt.

*In diesem Datenblatt erwähnte Markennamen sind Warenzeichen oder für Akzo Nobel lizenziert.*

**Head Office****Akzo Nobel Decorative Coatings B.V, Rijksweg 31, 2171 AJ Sassenheim, the Netherlands**